



Friedensrichter

Mit Jahresende 2010 scheiden Ueli Wehrli und Pius Breitenmoser als Friedensrichter bzw. Friedensrichter-Stellvertreter aus dem Amt aus. Am 01.01.2011 trat das neue Justizgesetz in Kraft, das lediglich noch vier Friedensrichterkreise vorsieht.

Die beiden Herren und deren Vorgängerinnen und Vorgänger haben in unzähligen Fällen als Vermittler gewirkt und einvernehmliche Lösungen erreicht. Der Stadtrat dankt den Herren Wehrli und Breitenmoser bestens für die geleisteten Dienste.

Hans Peter Gächter hat per 01.01.2011 sein Amt als Friedensrichter für den Bezirk Stein angetreten. Der Stadtrat begrüsst ihn herzlich und wünscht ihm im Amt alles Gute.

Vernehmlassung zur Neugestaltung und Aufwertung des Strandbades

Der Stadtrat hat im Anschluss an die Orientierungsversammlung die Bewohnerinnen und Bewohner eingeladen, zum Projekt und zur Gestaltung Anregungen und Wünsche einzubringen. Es sind zwei aufschlussreiche Anträge eingegangen.

Der Einladung an Schülerinnen und Schüler mit den Planern das Strandbad zu begehen und ihre Gedanken, Ideen und Vorschläge vorzubringen, haben vier Schüler/-innen und ein Elternteil wahrgenommen.

Stadtrat und Planer danken für die ausführlichen Stellungnahmen.

Studie Regionale Buserschliessung

In enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden Wagenhausen/Kaltenbach, Eschenz und Hemishofen wurden durch Fachplaner verschiedene Möglichkeiten für eine regionale Buserschliessung aufgezeigt. Ziel war, mit einem Busbetrieb die Verbindungen zwischen den Gemeinden zu verbessern und den Einwohnerinnen und Einwohnern der Region ein attraktives Angebot ins Zentrum und zum Bahnhof bereitzustellen.

Im Weiteren wurde geprüft, ob mit dem Angebot die Altstadt von den Linienbussen entlastet werden kann. Die benachbarten Gemeinden haben aus Kostengründen auf die Weiterverfolgung des Projekts verzichtet. Der Stadtrat wird jedoch überprüfen, ob ein saisonaler Busbetrieb ab Bahnhof/Schifflande, Blaurockstrasse/Zwinglistrasse/Burg Hohenklingen realisierbar ist.

Sporthalle Hopfengarten/Wandmalerei von Hermann Knecht

An der Fassade der Sporthalle Hopfengarten befindet sich eine Wandmalerei von Hermann Knecht. Bei einem eventuellen Rückbau der alten Halle ist diese zu sichern und im Neubau zu integrieren.

Ueli Böhni besitzt das Originalbild. Der Stadtrat nimmt mit Freude zur Kenntnis, dass er das Gemälde der Stadt schenken wird. Der Stadtrat dankt ihm herzlich für diese grosszügige Geste. Bei einem eventuellen Neubau werden bei der künstlerischen Ausgestaltung sowohl das Fresko wie auch das Originalbild einen würdigen Platz erhalten.

Wasserversorgung

Das Trinkwasser ist von äusserst guter bis sehr guter Qualität und entspricht den an Lebensmittel gestellten Anforderungen.

	Gesamt- härte °fH	Gesamt- härte mmol/L	Nitrat mg/l NO3	Herkunft des Wassers	Behandlung
Obere Zone Blaurock-, Zwingli-, Klingen- strasse und nördliches Gebiet Richtung Hohenklingen	30.8	3.08	12	Quellwasser	KEINE
Untere Zone Altstadt, Niderfeld, Oberdörfli, übriges Gemeindegebiet	42.0	4.20	31.5	Grundwasser	

Fotodokumentation Nachlass Foto Gross / Geschenk der Jakob und Emma Windler-Stiftung

Die Foto Gross AG hat seit 1932 die Veränderung der Landschaft und Gemeinden in Bildern festgehalten. Der Stiftungsrat der Jakob und Emma Windler-Stiftung hat im Rahmen der Auflösung der Archivbestände der Foto Gross AG die Fotodokumentation über die Stadt Stein am Rhein erworben und der Stadt als Ergänzung zum vorhandenen Fotoarchiv geschenkt. Die Fotodokumentation beinhaltet auch eine Vielzahl wertvoller und seltener Luftbilder unserer Stadt. Der Stadtrat dankt dem Stiftungsrat der Jakob und Emma Windler-Stiftung herzlich für das grosszügige Geschenk.

Informationsfilm über Stein am Rhein

In Zusammenarbeit mit Tourismus Stein am Rhein, der Jakob und Emma Windler-Stiftung und der Stadt entsteht zur Zeit ein Informationsfilm über die Stadt Stein am Rhein. Der letzte Imagefilm von Stein am Rhein wurde vor rund 25 Jahren realisiert und entspricht in Inhalt und Machart nicht mehr den heutigen Gegebenheiten. Die Verlagsrechte kommen ausschliesslich der Stadt Stein am Rhein zu. Somit kann das Film- und Fotomaterial uneingeschränkt genutzt, eingesetzt und kopiert werden. An die Gesamtkosten von Fr. 13'000 leistet die Stadt einen Beitrag von Fr. 6'500.

Förderbeiträge der Internationalen Bodenseekonferenz

Zur Förderung der traditionellen Verbundenheit der Menschen in der Grenzregion der IBK-Mitgliedstaaten hat die Internationale Bodenseekonferenz einen Fonds zur Förderung kleinräumiger, grenzüberschreitender Initiativen und Projekte von lokaler Bedeutung beschlossen. Anträge können von Einzelpersonen, Vereinen, Gemeinden, Schulen oder ähnlichen Organisationen für Projekte in den Bereichen Kultur, Tourismus, Natur, Bildung und Sport eingereicht werden. Die Förderhöchstsumme beträgt 2'500 Euro.

Der Stadtrat lädt insbesondere die Vereine, welche grenzüberschreitende Projekte vorsehen ein, entsprechende Gesuche einzureichen.

Auskunft erteilt die Geschäftsstelle der Internationalen Bodenseekonferenz (Tel. 0049 7531 527 22) kleinprojekte@bodenseekonferenz.org oder unter www.bodenseekonferenz.org.

Literaturfestival „Erzählzeit ohne Grenzen“ Lesung mit Jan Faktor

Das zweite deutsch-schweizerische Literaturfestival „Erzählzeit ohne Grenzen“ findet vom 28. März bis 3. April 2011 in der Region zwischen Bodensee und Rheinfall statt. Vom starken Publikumszuspruch ermutigt, setzen die Städte Singen und Schaffhausen, der Kanton Schaffhausen sowie der Verein Agglomeration Schaffhausen ihre Zusammenarbeit auf literarischem Gebiet fort. Unter dem Motto „Familienbände“ werden rund 30 Schriftstellerinnen und Schriftsteller - unter ihnen zahlreiche Literaturpreisträger - die Vielfalt der deutschsprachigen Literatur vorstellen.

In Stein am Rhein wird am Dienstag, 29. März 2011, 20 Uhr, Schriftsteller Jan Faktor aus „Georgs Sorgen um die Vergangenheit oder im Reich des heiligen Hodensack-Bimbams von Prag“ lesen. Für diesen Roman wurde er mehrmals ausgezeichnet, unter anderem gelangte er damit auf die Shortlist für den Deutschen Buchpreis.

Stein am Rhein, 12.01.2011
Der Stadtrat